

1. N. 224. 195

Lieber Herr Doctor:

Wien 10. 5. 1903

Mein langsame Gehirgeht es mir das Berg
von Zierpandungen das mich für erwartete
abzutragen. Vergessen Sie dennoch dass
ich wohl steht für die interessanten Essays
die Sie mir senden, danke.

Ein wahrer Freundes haben Sie mir mit
Ihrer wohlwollenden Notiz, über die Gedichte
der Barneim Knorr gemacht.

Natürlich würde es mich sehr freuen Sie
und Ihre liebentwürdigste Frau Gemalin zu

suchen, um bitte in Sie mit Freude
Dafür noch ein bisschen zu zögern
da meine Güter bei in großer Ver-
drängung befindet.

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihren ergebener

Karl Eber

